

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 11.07.1776-06.08.1776

19. - 21. Juli 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174307

1776 Briefste, das ist g: g. nächsten Freitag hinauf
kommen und persönlich vorst. 97

July 19 Freitag Braut ein Fuhrmann ein 500
fuß Pine Kilm. wals in Philad. bestellt
und gekauft worden. Rostm. sein in der dän. Kuch.

" 20 Samstag Braut für Kuch 2 fh. 10 d. um
an einen Fuhrman, der aber ab zäub. Geräth von
Philad. für dän. gebraucht 7 fh. 6 d. mir hat auf
im Hof auf Morgen.

" 21. Sonntag 7 post. Trin: früh ritt nach Newhannoo.
nach einer Reise nach Dän. mit der Gesellschaft und
Rennen um 9 Uhr bei H. Voigt an. In der
main. fiele vom Sonntag Tage nicht da kommen
und wünschte sich über den in der nächsten Da-
sais. Um 10 Uhr gingen wir zur Kirche, wo
wegen der hohen Zeit die Ansammlung nicht
stark war. H. Voigt hielt eine Katechismus-
Lese mit jungen Leuten, und es predigte H.
nach über einen Spruch aus Jesa: 58. In der
die jetzige Zeit und unsere Umstände. Mit
Genehmigung des H. Voigts. Nachmittags sprach
früh über 14 Tage wieder kommen und persönlich vorst.
Nachdem wir Mittag-Loch mit einem großen
riten H. Voigt und zu dem selben Pottgrove genant.

1776.

98

1776. im Sommer über dem 2ten Portage Kauf mit
 5.
 Tagb. p. 1776, wenn es Vormittag in Neuhamora
 Gottes-Dienst gesah. All mül nachher in
 H. Voigt Wohnung ausziehen, kamen 4 Altk-
 n. von der Geminu zu mir, unter welchen
 war Bernhardin geschickter-critiquer Mann,
 der vom Anfange des Parits vorzüglich Mund
 und Geist wider die H. Voigt Doctrin ge-
 bräuchlich. Dieser Mann täpelt sich sehr leicht-
 müth und Gerecht, aber nicht leicht mit Zorn
 und schärft zu gewinnen. Er suchte mich ob
 ich über 14 Tage sein Kind in seinem Zaup
 oder in der Kirche täupfen wolte. Weil
 ich nun der Meinung war, ob ich mich
 H. Voigt für einen Menschen sein Kind zum
 frischen arbeiten wolte, und der Mann
 dadurch desto eher besänftigt werden dürfte,
 so verbot ich, ich wolte sein Kind in der
 Kirche täupfen, wenn wieder Kamen, mit der
 miltersäße, also ich ihnen das oder Nied ge-
 gen seine Person täte, so wolte ich als dem
 g. g. nur dem Gottes-Dienst mit zu seinem

Lapp

Lapp für den 4.

1776 vom Laufen reiten und Liegen
 liegen. Der Mann wurde über die
 Geburt sehr froh. Nach dem Ab-
 men der 4 Ältern und ist mit einander
 ins Gassen auf Honen Jahren da zu sehen
 und gefährlichen Kräfte umplanen, und
 der Handmaler Mann sagt mir ins Ohr,
 er wünscht das H. Vögt auf seine Seite
 namon möge die flüchtige Jahren um-
 stände zu sehen, damit das Heil Honen
 der Natur ist und einem versucht werden
 und ihm zu führen Gott begreifen möge.
 Ein laiblicher Natur fällt unter einem
 einen ausserordentlichen Dorn gefast, und
 der der Dorn von Natur durch nachfol-
 licher Formung mit einem Ungehor-
 sam, so der Natur im Jahr einen
 Zabel der Aern: Viel ergriffen und
 der Dorn damit zu sehen wollen. Der
 Dorn hat aber gerufen: Der laibliche Natur
 der Zabel ist zu groß mühsam und ist ein
 zu noch Klein! namat das laibliche eine Kräfte
 und zuflügel muß damit. Aber die Worte

1776

100

wäre dem Herrn das Herz gebrochen, und
 die Kraft in eine gütige Hand verwandelt
 worden. Es misset in dem Herrn ein
 Psalm in seinen Tagen bekennen, so würde sich
 der Herr über uns erheben und um Jesu
 Christi willen Gnade für Raubtragen lassen,
 wie es auch in dem Hode steht: Wiederum
hundertmal sind sie noch einmal ganz mit Pfeilen
 durchbohrt. Voll ist mir das Herz nicht genug
 für andere merckliche an, die jeglichen Dämonen
 fassen was Abälus mit 1 Buch der Könige 12.
 In dem Jahr die Ältesten der 10 Stämme
 die Independence wollten, und andere Dämonen
 die jungen Räfte im König Rehabeam erwie-
 gen, daß sie im Alimn Finger von Dämonen
 geschnitten als fests ist. Wiederum Luthers,
 und in dem Hode das Herz mit Scorpionen
 aufzuwachen Räfte, so daß es das Herz als
 allmögliche Kraft an dem Dämonen gemessen,
 so daß es das Herz an dem Dämonen gemessen,
 geliebt als fests ist. Wiederum Luthers
 Finger. Im Hode merckliche an, was ist ist. Luthers
 über Jesa: 8, 10 gesagt: Wiederum die Herrn in der

1776

so genannten großen Welt: in ^{ihren} großen
Cabinets und maßen Pläne, und ¹⁰⁷ waren
sein Raum sehr klein, pflicht Jesaias das
Fenster auf, ruft ihm und sagt: beschleß
ihnen Rath und es werden nicht ^{da} aus.

Ob Menschen außer Flügel griffen an so
geht der Gott ein andern das — es steht in
ihnen Zäunen. Um 3 Uhr Nachmittags
begab es mich wieder auf die Rückreise
unter dem Namen von Providence
ce. Unter großer Trauer und Company 100
Mann fahrt aus Reading an, welche auf
dem Meer nach der Provinz Jersey begriffen
zu der Observation derer Hohen sollten,
weil Rehabeams Tücher fingen sich auf
Naxos Insel griffen New York Jersey und
Pennsylvania im Graben, und so viel Mas-
sam die als Gegenstück inforten wie es
sich, wenn diese der Gefahr auf besetzen
und der anstehenden sehr sehr werden
sollen. Die Company bestund mich aus fünfzig
geborenen Jünglingen und Jüngern am-
pirten die nach für in Providence theil
unter Säumen im Gebüsch, und theil in 2

1776

102

Misib Josin. Von Philad. waren früh 2 Briefe
 bei meiner Frau abgegeben a, Von Heinrich Mo
 jun. und b. Von J. Mag. Dr. aus Easton war.
 in letzter mal. d. letzter den Brief als folge
 Prediger nach Virginia angenommen so mit
 John, wir müssen für die Gm. in Easton
 sorgen. Ich danke das Recht gar nicht mehr
 abgegeben, besonders auf und Abtrigen ofn. Züge,
 und wird endlich mit schmerzlichen Lärmung
 und Goppschulden glückl.

July 22. Montag früh sah ich Desirer seine Arbeit angefan-
 gen. Die Arbeit-Lute sind ungemein rar,
 weil viele davon mit zu fah. gehen. Daß ich
 für das gehen gelassen. Offert 2 St. d. d. Allen.
 Die Desirer von der Neß und John.

" 23 Dienstag solte nach noch 2 in Desirer-Männern
 fallen im paar streichen. Ich Lute zu W. so-
 nen, Ronen aber in der ersten Session so nicht zu
 bringen. weil der Mann früh, und die
 Frau oft ist. Früh Abm. dem wieder eine
 Companie Riffe men, oder Desirer- oder M. d. d.
 für den, um Morgen wieder zum Lager zu fahen.